

stoß; die Aufschläge rund, von der Farbe des Rockes. Gelbe Knöpfe. Dunkelblaue Beinkleider mit ponceaurothem Vorstoß. Epauletten wie die Offiziere der Infanterie.

Endlich tragen verabschiedete Stabs- und Ober-Offiziere und im Offiziersrange stehende Militair-Beamte, Degen und Hüte mit Federstützen, wie sie für die Offiziere der activen Armee vorgeschrieben sind.

Verabschiedete Oberärzte und Auditeure tragen gleiche Uniform mit den im Dienst angestellten.

Zum Tragen der Armee-Uniform gehört bei verabschiedeten Offizieren zc. die besondere Allerhöchste Genehmigung.

Die in Wartegeld stehenden Offiziere tragen die Uniform ihrer Parthei fort.

16) Wirthschafts-Secretaire

tragen Waffenröcke und Beinkleider der Parthei, welcher sie angehören. Auf den Achselklappen — welche auch bei der Reiterei anstatt der Achselchuppen von der Farbe des Rockes angebracht sind — ist ebenso, wie auf den Mützen, eine Krone in Gold gestickt. Hüte mit Pompons, wie die Unterärzte; bei den Fußtruppen Degen, bei der Reiterei Säbel, am schwarzlackirten Kuppel. Burnuß ohne farbigen Kragen mit Batten von der Farbe des Pompons.

Der Wirthschafts-Secretair des Cadetten-Corps, wie die Gouverneure.

17) Musikdirectoren.

Waffenrock und Beinkleider wie die übrigen Unteroffiziere. Epaulettenhalter von goldener Tresse. Mantel mit der entsprechenden Decoration. Degen am schwarzlackirten Kuppel.

18) Portepéejunker.

Die Portepéejunker tragen Waffenröcke und Beinkleider wie die ihrer Parthei; Offiziers-Säbel mit Offiziers-Portepée, an einem schwarzlackirten Kuppel. Offiziers-Burnusse. Szakos mit Offiziers-Decoration, jedoch statt der Stickerei einen Tressenbesatz, bei der Reiterei und reitenden Artillerie Helme wie die der Mannschaft.